

## **Jahresbericht 2018 der Bildungswerkstatt WALDKulturLANDSCHAFT e. V. (SGM)**

Der Verein Bildungswerkstatt WALDKulturLANDSCHAFT e. V. wurde im Jahre 2014 gegründet, mit dem Ziel, Jugendlichen professionell und jugendpädagogisch geführte Waldprojektwochen anzubieten. Unser Verein wird von einem fünfköpfigen Vorstand geleitet, Werkzeugunterhalt, Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheit und Organisation werden von weiteren Mitgliedern ebenfalls ehrenamtlich (mit)betreut. Zurzeit haben wir 32 ordentliche Mitglieder und ein Ehrenmitglied.

Wir bieten Jugendlichen alternatives Lernen durch praktische Arbeit im Wald in Form von pädagogisch geführten Projektwochen an. Besondere Natur- und Sinneserfahrungen, das Ausloten der eigenen Grenzen und das in Gang setzen von sozialen Prozessen in der Klassengemeinschaft sind Lerneffekte, die individuelle Entwicklungsimpulse ermöglichen und die Lebensstüchtigkeit ein Stück weit auszubauen vermögen.

Arbeiten im Wald sind mit Unfallgefahren verbunden. Daher sind **Sicherheit und Gesundheit** der Teilnehmenden und Betreuenden ganz entscheidend für das Gelingen und den Fortbestand der Waldprojektwochen und haben für uns oberste Priorität.

Eine kontinuierliche Evaluation der Sicherheitsvorkehrungen, Unfälle und Beinahe-Unfälle, sowie eine entsprechende Anpassung münden in einem jährlich nach der letzten Projektwoche erstellten Bericht sowie in allfälligen Änderungen in den Richtlinien für Mitarbeitende. Diese werden in der jährlich stattfindenden Mitarbeitendentagung besprochen und stehen jedem/jeder Mitarbeitenden zur Verfügung.

Entsprechend unserem Wunsch, das Sicherheits- und Gesundheitszertifikat der AUVA zu erlangen, haben wir 2018 einige Änderungen bzw. Verbesserungen in unseren Organisationsstrukturen (wie bei Werkzeuglogistik, Sicherheitseinführungen für Teilnehmendengruppen, aber auch Erste-Hilfe-Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie datenschutzrelevante Maßnahmen, Kennzeichnung und Wegebeschreibungen der Arbeitsplätze) vorgenommen. So fand erstmalig auch ein ganz auf unsere Bedürfnisse zugeschnittener Erste-Hilfe-Kurs für die Mitarbeitenden statt.

Das Zertifizierungsaudit unter der Leitung von DI E. Nussbacher von der AUVA nahm einen vollen Tag einer Projektwoche in Anspruch. Die Herren verschafften sich ein Bild von unserer Arbeit und den Sicherheitsvorkehrungen. Der Verbesserungsbedarf wurde besprochen und festgehalten und der Zeitrahmen für die Erledigung festgelegt. Die Nachreichung aller erforderlichen Unterlagen erfolgte zeitgerecht.

Anfang des Jahres 2019 erhielten wir die gute Nachricht, dass unser Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem von der AUVA zertifiziert ist und auch weiterhin überprüft wird.

Am 16.4.2018 fand unsere **Jahreshauptversammlung** im ÖKO-Park in Hartberg statt, zu der wir diesmal auch Lehrpersonal von diversen höheren Schulen einladen konnten und ihnen nicht nur theoretisch, sondern auch im Wald zeigen konnten, welches pädagogische Potenzial eine solche Woche hat.

Die **Mitarbeitendentagung** für die Saison 2018 fand vom 20.-22.4.2018 in Oberwart mit 11 Teilnehmenden statt. Neben der Evaluation der vergangenen Projektwochen sowie der notwendig gewordenen Aktualisierung der MA-Richtlinien wurden neue Ideen für Projekte und Verwirklichungsmöglichkeiten besprochen und die vielfältigen Aufgaben rund um die Projektwochen

verteilt. Neue Wege betreffend unsere Öffentlichkeitsarbeit wurden gefunden. Auch Werkzeugreparatur und -pflege sowie die Erste-Hilfe-Weiterbildung kamen nicht zu kurz.

Im Jahr 2018 konnten wir **vier Waldprojektwochen** durchführen.

Von 8.-13.4. 2018 fand die erste Woche in St. Jakob im Walde statt; 16 Teilnehmende arbeiteten an der Gestaltung eines Wasserparks und auf einem Fällplatz.

Von 20-22.5.2018 wurde die zweite Woche in Vorau mit 20 Teilnehmenden durchgeführt; hier wurde in einem großen Areal eine Läuterung gemacht (Jungbäume vom Unterwuchs befreit bzw. freigestellt) und ein bereits von uns 2013 gebauter Waldlehrpfad saniert und mit weiteren Jungbäumen ergänzt.

Die dritte Woche fand von 9.-14.9.2018 auf der Nordseite des Wechsels mit 16 Teilnehmenden statt; hier wurde ebenfalls ein von uns bereits 2012 angelegter Arbeitssteig ausgebessert und verlängert. Außerdem wurden Bäume gefällt und aufgearbeitet.

Die vierte Woche fand gleich anschließend von 16.-21.9.2018 ebenfalls im Wechselgebiet mit 22 Teilnehmenden statt. Hier wurde wiederum ein Fällplatz betrieben, sowie eine Laubholzdurchforstung und eine Jungwuchspflege.

In der **WP-Abschlussevaluierung** am 10.12.2018 wurden die Projektwochen des Jahres durchbesprochen, Verbesserungen oder Änderungen beschlossen, eine adaptierte Herangehensweise an die Projektvorbereitung erarbeitet, sowie ein grober Jahresplan für 2019 erstellt.

Verfasst am 26.3.2019

Verfasst von: Hildegard Trittenwein  
(Obfrau)

Judith Kerstner  
(Schriftführerin)